

1705 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP

Bericht des Wissenschaftsausschusses

über den Antrag 2707/A(E) der Abgeordneten Mag. Eva Blimlinger, Kira Grünberg, Kolleginnen und Kollegen betreffend Evaluierung des Ausbildungsangebots zur:zum ÖGS-Dolmetscher:in

Die Abgeordneten Mag. Eva **Blimlinger**, Kira **Grünberg**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 06. Juli 2022 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Bereits im Jahr 2014 verwies die durch das IHS durchgeführte Erhebung zur ‚Abschätzung der Bedarfslage an ÖGS-DolmetscherInnen‘¹ darauf, dass aktuell ein Mehrbedarf von bis zu 327 ÖGS-Dolmetscher:innen in Österreich besteht. Diese sind notwendig, um den Bedarf an Dolmetsch im Primär-, Sekundär- und Tertiärbildungsbereich sowie im Bereich des täglichen Lebens abzudecken.

Gleichzeitig verwies der Bericht zur Lage der Menschen mit Behinderungen in Österreich² darauf, dass zwischen 2008 und 2015 insgesamt 69 ÖGS-Dolmetscher:innen ausgebildet wurden.

Vergleicht man die bestehende Anzahl der ÖGS-Dolmetscher:innen in Österreich mit den Zahlen anderer Länder, so zeigt sich: Mit ca. 10.000 gehörlosen bzw. auf Gebärdensprache angewiesenen Einwohner:innen hat Österreich ein Angebot von ca. 150 ÖGS-Dolmetscher:innen, während in Schweden bei einer ähnlichen Anzahl an gehörlosen bzw. auf Gebärdensprache angewiesenen Einwohner:innen ca. 600 ÖGS-Dolmetscher:innen zur Verfügung stehen.³

Aktuell bestehen in Österreich unterschiedliche Ausbildungsangebote zur:zum ÖGS-Dolmetscher:in, diese variieren in Bezug auf Voraussetzungen, Umfang sowie auch regionale Verteilung stark. Gemeinsam ist diesen, dass eine verhältnismäßig hohe Abbruchquote der Ausbildungen zu beobachten ist.

1 Siehe hierzu: Hartl, Jakob & Unger, Martin (2014): Abschätzung der Bedarfslage an ÖGS-DolmetscherInnen in Primär-, Sekundär- und Tertiärbildung sowie in Bereichen des täglichen Lebens. Online abrufbar unter: http://www.equi.at/dateien/OeGS-DolmetscherInnen_IHS-Pr.pdf

2 Siehe hierzu: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (2016): Bericht der Bundesregierung über die Lage der Menschen mit Behinderungen in Österreich 2016. Online abrufbar unter: <https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=428>

3 Vgl. hierzu: <http://efsl.org/?s=country+report>

Welche Gründe für den Beginn, die Durchführung sowie den positiven Abschluss einer ÖGS-Dolmetscher:innen Ausbildung bestehen, ist jedoch bis dato nicht bekannt.

Um das bestehende Angebot entsprechend ausbauen zu können, ist es somit notwendig, wissenschaftlich zu untersuchen, durch welche Maßnahmen die Ausbildung zum:zur ÖGS-Dolmetscher:in attraktiviert und damit die Bedarfslage in Bezug auf ÖGS-Dolmetsch verbessert werden kann.“

Der Wissenschaftsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 03. Oktober 2022 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin, der Abgeordneten Mag. Sibylle **Hamann**, die Abgeordneten Mag. Martina **Künsberg Sarre**, MMMag. Gertraud **Salzmann** und Mag. Andrea **Kuntzl** sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Martin **Polaschek** und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Dr. Martin **Graf**.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Mag. Eva **Blimlinger**, Kira **Grünberg**, Kolleginnen und Kollegen einstimmig beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Wissenschaftsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2022 10 03

Mag. Sibylle Hamann

Berichterstatterin

Mag. Dr. Martin Graf

Obmann

